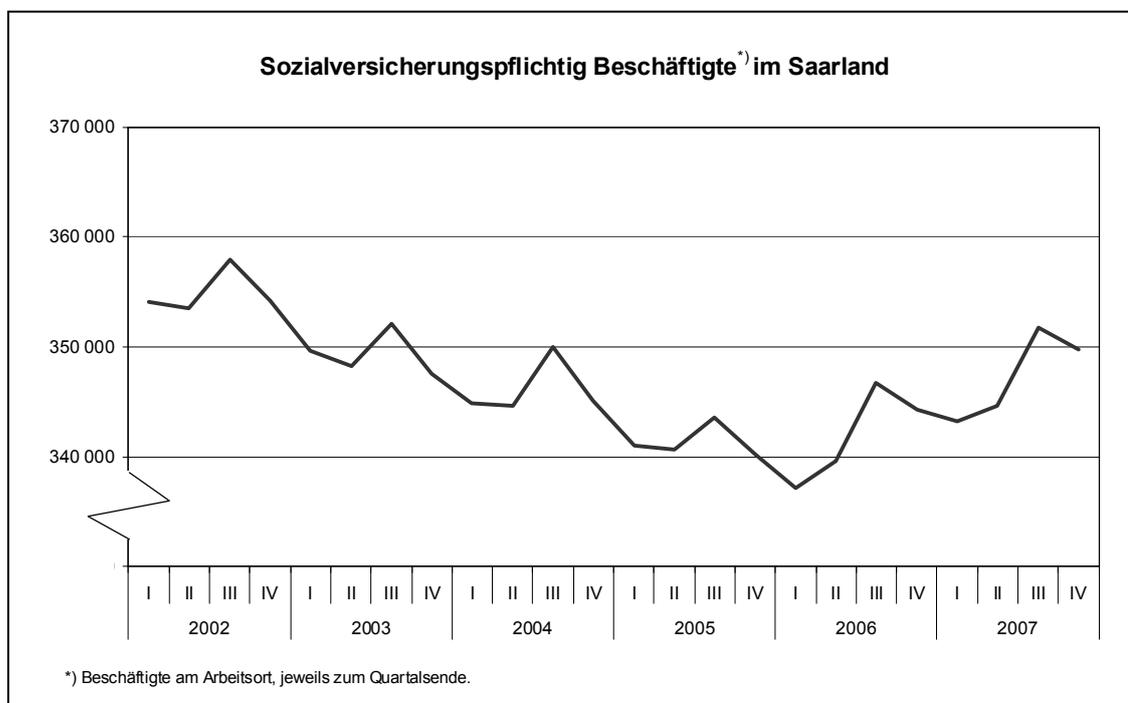


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007



Ausgegeben im September 2008

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 31. Dezember nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2007 in den Gemeinden.....	15

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	16
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom Juni 2008 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1) § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung der Gleichbehandlung vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1 897).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Arbeiterinnen und Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber/innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontär/Volentärin, Schüler/Schülerinnen an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer/Teilnehmerinnen an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen vollzeitbeschäftigt und teilzeitbeschäftigt unterschieden.

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern/-innen in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Geheimhaltung und Datenschutz

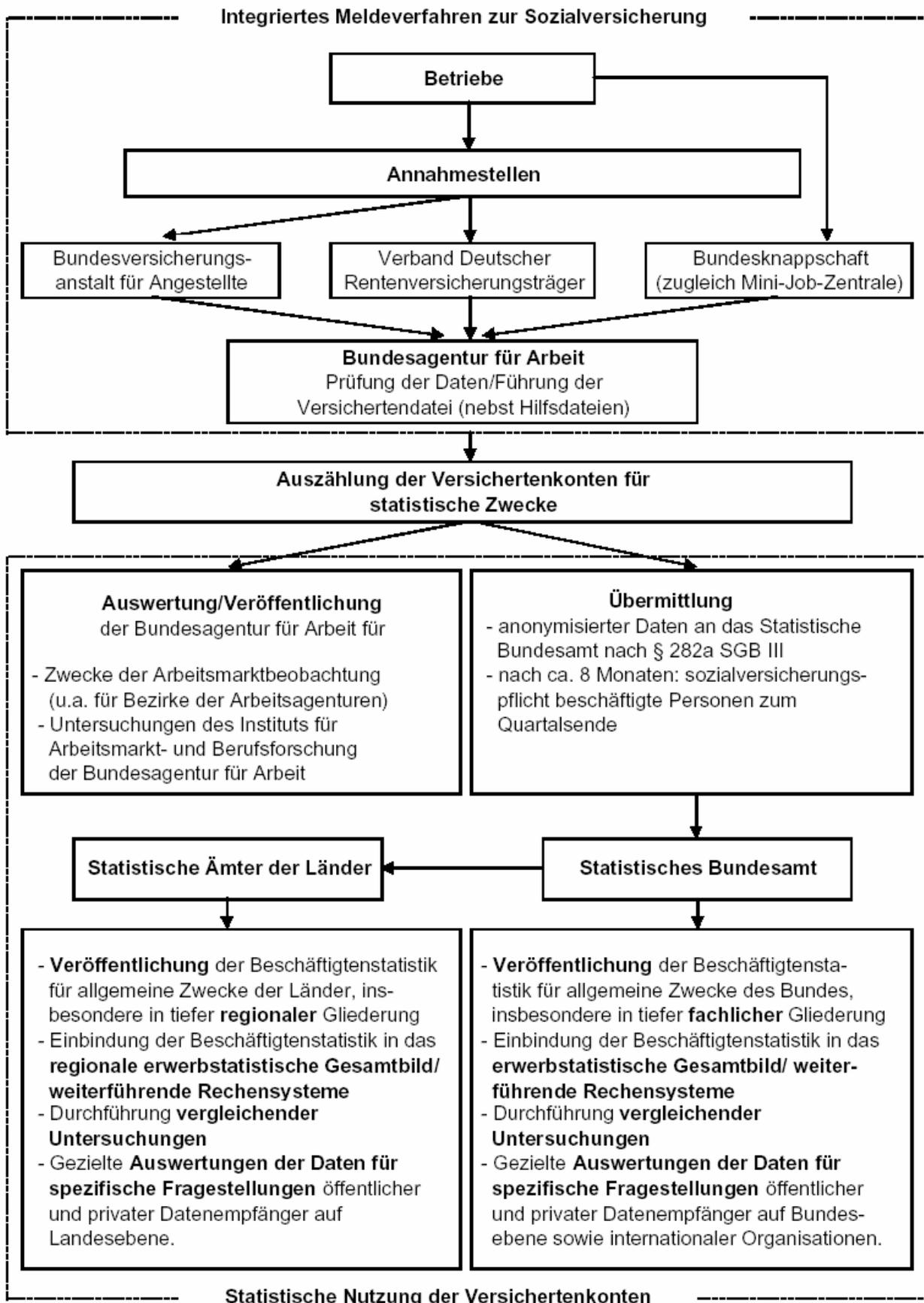
Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte < 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit . anonymisiert.

Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 2000 jeweils zum 31. Dezember
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt ¹⁾	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ²⁾³⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
2000	314 074	46 019	360 093	1 419	142 368	78 165	138 120
2001	310 992	48 622	359 614	1 432	138 506	78 716	140 938
2002	303 840	50 328	354 168	1 335	136 380	77 190	139 098
2003	297 153	50 345	347 539	1 340	133 103	75 000	137 950
2004	294 083	51 039	345 161	1 319	130 869	74 881	137 958
2005	286 949	53 062	340 171	1 342	126 331	74 115	138 290
2006	289 275	54 962	344 291	1 349	125 737	74 390	142 711
2007	292 983	56 717	349 755	1 421	126 722	75 479	145 918
darunter weiblich							
2000	106 266	40 410	146 676	385	25 547	38 167	82 568
2001	106 568	42 358	148 926	402	25 007	38 557	84 953
2002	104 741	43 813	148 554	393	24 971	38 007	85 120
2003	101 587	43 681	145 289	370	24 245	36 501	84 090
2004	100 144	43 957	144 119	363	23 924	35 831	83 930
2005	98 412	45 396	143 839	360	23 340	35 877	84 208
2006	98 276	46 658	144 948	362	22 700	35 980	85 840
2007	99 473	48 279	147 773	378	23 154	36 523	87 598
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2001	-1,0	5,7	-0,1	0,9	-2,7	0,7	2,0
2002	-2,3	3,5	-1,5	-6,8	-1,5	-1,9	-1,3
2003	-2,2	0,0	-1,9	0,4	-2,4	-2,8	-0,8
2004	-1,0	1,4	-0,7	-1,6	-1,7	-0,2	0,0
2005	-2,4	4,0	-1,4	1,7	-3,5	-1,0	0,2
2006	0,8	3,6	1,2	0,5	-0,5	0,4	3,2
2007	1,3	3,2	1,6	5,3	0,8	1,5	2,2
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
2000	87,2	12,8	100	0,4	39,5	21,7	38,4
2001	86,5	13,5	100	0,4	38,5	21,9	39,2
2002	85,8	14,2	100	0,4	38,5	21,8	39,3
2003	85,5	14,5	100	0,4	38,3	21,6	39,7
2004	85,2	14,8	100	0,4	37,9	21,7	40,0
2005	84,4	15,6	100	0,4	37,1	21,8	40,7
2006	84,0	16,0	100	0,4	36,5	21,6	41,5
2007	83,8	16,2	100	0,4	36,2	21,6	41,7
darunter weiblich							
2000	72,4	27,6	100	0,3	17,4	26,0	56,3
2001	71,6	28,4	100	0,3	16,8	25,9	57,0
2002	70,5	29,5	100	0,3	16,8	25,6	57,3
2003	69,9	30,1	100	0,3	16,7	25,1	57,9
2004	69,5	30,5	100	0,3	16,6	24,9	58,2
2005	68,4	31,6	100	0,3	16,2	24,9	58,5
2006	67,8	32,2	100	0,2	15,7	24,8	59,2
2007	67,3	32,7	100	0,3	15,7	24,7	59,3

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: Juni 2008. 1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 421	1 043	378	1 311	110
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 666	4 563	103	4 488	176
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	4 356	4 304	52	4 208	147
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	310	259	51	280	29
D	Verarbeitendes Gewerbe	99 848	79 524	20 324	88 210	11 609
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8 982	4 359	4 623	8 048	929
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	544	174	370	358	186
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 540	1 357	183	1 451	88
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 216	1 315	901	2 086	130
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	170	133	37	155	15
DG	Chemische Industrie	1 227	640	587	1 141	86
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 952	3 746	1 206	3 801	1 149
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 999	2 772	1 227	3 434	564
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	29 237	26 599	2 638	25 637	3 596
DK	Maschinenbau	11 879	10 070	1 809	10 896	974
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	10 177	6 552	3 625	9 517	659
DM	Fahrzeugbau	23 552	20 780	2 772	20 482	3 064
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten usw.; Recycling	1 373	1 027	346	1 204	169
E	Energie- und Wasserversorgung	3 906	3 183	723	3 843	61
F	Baugewerbe	18 302	16 298	2 004	16 763	1 532
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	52 745	24 904	27 841	49 219	3 516
H	Gastgewerbe	7 256	2 831	4 425	5 850	1 397
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 478	11 221	4 257	14 232	1 241
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 156	5 280	6 876	11 969	184
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	45 525	25 726	19 799	39 765	5 739
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 807	8 944	10 863	19 559	248
M	Erziehung und Unterricht	11 086	3 788	7 298	10 507	576
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	44 898	9 617	35 281	43 554	1 336
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 125	4 933	7 192	11 414	708
P	Private Haushalte	321	32	289	281	40
	Insgesamt²⁾	349 755	201 982	147 773	321 164	28 489

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung^{*)}

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾		wissensch. Hochschule, Universität ³⁾			
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 421	615	587	18	10	301
Bergbau	4 666	3 875	3 453	365	57	729
Verarbeitendes Gewerbe	99 848	68 125	62 957	2 716	2 452	20 469
Energie- und Wasserversorgung	3 906	3 226	2 737	281	208	571
Baugewerbe	18 302	10 519	10 057	315	147	3 740
Handel	52 745	37 288	35 828	597	863	7 960
Gastgewerbe	7 256	2 306	2 251	36	19	1 714
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 478	9 572	9 293	135	144	1 834
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 156	10 316	9 259	501	556	1 332
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	45 525	26 845	20 410	2 033	4 402	7 070
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 807	16 855	14 275	1 099	1 481	2 689
Öffentliche und private Dienstleistungen	68 430	50 334	41 633	2 059	6 842	11 586
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	13 016	1 248	1 162	81	5	9 839
20 bis 25	30 887	13 986	13 191	636	159	11 970
25 bis 30	34 578	23 933	20 507	1 106	2 320	5 050
30 bis 40	76 077	57 544	49 204	2 554	5 786	7 536
40 bis 50	110 114	82 776	73 804	3 629	5 343	12 882
50 bis 60	74 534	53 227	48 264	1 880	3 083	11 056
60 bis 65	9 104	6 670	5 984	249	437	1 511
65 und mehr	1 445	787	714	23	50	174
Insgesamt⁴⁾	349 755	240 171	212 830	10 158	17 183	60 018
dar. ausländische Beschäftigte	28 489	13 059	11 644	306	1 109	8 235
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	378	209	202	.	.	55
Bergbau	103	89	84	.	.	9
Verarbeitendes Gewerbe	20 324	12 183	11 347	362	474	5 800
Energie- und Wasserversorgung	723	617	549	38	30	89
Baugewerbe	2 004	1 402	1 339	39	24	199
Handel	27 841	20 046	19 417	223	406	4 061
Gastgewerbe	4 425	1 378	1 346	22	10	1 088
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 257	2 730	2 642	44	44	512
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 876	5 665	5 309	198	158	854
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	19 799	11 205	9 445	556	1 204	2 856
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 863	9 166	7 890	501	775	1 515
Öffentliche und private Dienstleistungen	50 660	36 733	32 260	1 226	3 247	8 785
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	5 379	497	434	58	5	4 112
20 bis 25	14 280	6 660	6 218	347	95	5 474
25 bis 30	15 723	11 618	9 922	474	1 222	1 864
30 bis 40	31 691	24 567	21 512	872	2 183	2 708
40 bis 50	46 455	34 354	31 489	1 025	1 840	5 601
50 bis 60	30 569	21 454	20 119	413	922	5 279
60 bis 65	3 189	2 104	1 976	27	101	716
65 und mehr	487	218	206	3	9	89
Insgesamt⁴⁾	147 773	101 472	91 876	3 219	6 377	25 843
dar. ausländische Beschäftigte	9 259	3 862	3 320	106	436	2 786

*) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 1) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 2) Einschließlich Ingenieurschulen. 3) Einschließlich Lehrerausbildung. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhochschule ⁴⁾	wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 036	1 608	1 500	65	43	808	
Bergleute, Mineralgewinner	2 161	1 731	1 728	.	.	394	
Fertigungsberufe							
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	344	130	127	.	.	157	
Keramiker, Glasmacher	1 281	538	533	.	.	732	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 432	2 885	2 857	15	13	1 856	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 112	763	748	11	4	188	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	490	333	.	.	-	103	
Metallerzeuger, -bearbeiter	14 036	9 838	9 814	18	6	3 350	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	25 108	18 061	17 992	54	15	4 358	
Elektriker	9 098	6 639	6 565	63	11	1 292	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	13 674	8 692	8 588	83	21	4 153	
Textil- und Bekleidungsberufe	562	326	322	.	.	140	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	221	127	.	-	.	54	
Ernährungsberufe	8 704	3 891	3 871	14	6	2 920	
Bauberufe	7 949	4 238	4 223	8	7	2 011	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 890	1 118	1 099	11	8	308	
Tischler, Modellbauer	1 863	1 304	1 291	.	.	329	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 895	1 291	1 286	.	.	803	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 009	3 676	3 613	39	24	1 225	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 991	3 190	3 177	5	8	3 304	
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 592	2 784	2 766	13	5	468	
Technische Berufe							
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 029	5 563	1 118	2 390	2 055	90	
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 325	10 531	9 110	981	440	653	
Dienstleistungsberufe							
Warenkaufleute	26 375	18 792	18 176	340	276	4 118	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 685	11 358	10 316	535	507	1 597	
Verkehrsberufe	24 195	13 799	13 661	85	53	4 408	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	69 230	55 922	47 637	3 046	5 239	5 868	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 564	2 883	2 366	32	485	624	
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 603	1 489	897	120	472	410	
Gesundheitsdienstberufe	27 268	22 297	19 201	210	2 886	3 027	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	20 261	17 086	10 791	1 817	4 478	2 296	
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 914	6 138	6 049	45	44	5 927	
Sonstige Arbeitskräfte	3 849	1 148	949	132	67	2 045	
Insgesamt⁶⁾	349 755	240 171	212 830	10 158	17 183	60 018	

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte ³⁾	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 036	2 160	876	507	2 891	143
Bergleute, Mineralgewinner	2 161	2 157	4	9	2 036	125
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	344	309	35	38	316	28
Keramiker, Glasmacher	1 281	1 058	223	3	942	339
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 432	3 543	1 889	50	4 371	1 060
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 112	795	317	102	1 023	89
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	490	457	33	3	470	20
Metallerzeuger, -bearbeiter	14 036	13 490	546	325	11 357	2 674
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	25 108	24 068	1 040	3 912	23 016	2 082
Elektriker	9 098	8 744	354	1 332	8 624	472
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	13 674	10 864	2 810	27	11 551	2 116
Textil- und Bekleidungsberufe	562	92	470	18	371	191
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	221	143	78	33	203	18
Ernährungsberufe	8 704	4 802	3 902	866	7 124	1 575
Bauberufe	7 949	7 864	85	611	7 048	898
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 890	1 794	96	213	1 687	202
Tischler, Modellbauer	1 863	1 806	57	344	1 775	87
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 895	2 598	297	652	2 463	432
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 009	4 271	1 738	28	5 208	800
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 991	8 375	2 616	31	8 587	2 397
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 592	3 568	24	28	3 262	328
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 029	5 464	565	44	5 734	295
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 325	10 471	1 854	417	11 869	455
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	26 375	8 356	18 019	2 941	25 002	1 368
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 685	6 299	7 386	1 069	13 282	401
Verkehrsberufe	24 195	20 217	3 978	267	21 753	2 432
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	69 230	26 122	43 108	3 408	66 667	2 552
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 564	3 685	879	88	4 345	218
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 603	1 423	1 180	191	2 438	165
Gesundheitsdienstberufe	27 268	4 857	22 411	2 653	26 468	797
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	20 261	5 797	14 464	1 386	19 400	855
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 914	3 689	15 225	1 315	16 194	2 705
Sonstige Arbeitskräfte	3 849	2 638	1 211	2 125	3 678	170
Insgesamt⁴⁾	349 755	201 982	147 773	25 036	321 164	28 489

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Ohne Fälle „Ohne Angabe“. 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
			Regional- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 421	327	239	168	289	.	.	
	w	378	98	84	38	62	.	.	
Produzierendes Gewerbe	i	126 722	36 782	10 558	12 155	31 298	27 451	8 478	
	w	23 154	6 301	2 744	1 836	4 021	5 568	2 684	
Bergbau	i	4 666	923	6	-	3 722	.	.	
	w	103	58	-	-	41	.	.	
Verarbeitendes Gewerbe	i	99 848	27 458	8 432	8 783	24 061	24 318	6 796	
	w	20 324	5 095	2 478	1 498	3 523	5 224	2 506	
Energie- und Wasserversorgung	i	3 906	2 576	105	283	368	454	120	
	w	723	473	28	47	80	66	29	
Baugewerbe	i	18 302	5 825	2 015	3 089	3 147	2 678	1 548	
	w	2 004	675	238	291	377	277	146	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	75 479	29 560	7 779	7 713	14 074	11 478	4 875	
	w	36 523	13 869	4 236	3 995	6 913	5 291	2 219	
Handel	i	52 745	19 362	5 806	5 777	9 674	8 453	3 673	
	w	27 841	9 971	3 369	3 246	5 374	4 142	1 739	
Gastgewerbe	i	7 256	2 764	1 008	680	1 154	1 098	552	
	w	4 425	1 612	664	420	707	675	347	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	15 478	7 434	965	1 256	3 246	1 927	650	
	w	4 257	2 286	203	329	832	474	133	
Sonstige Dienstleistungen	i	145 918	71 685	9 274	14 459	20 954	20 643	8 903	
	w	87 598	40 355	6 271	9 576	13 132	12 777	5 487	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	12 156	7 111	708	958	1 581	1 133	665	
	w	6 876	4 009	385	580	931	634	337	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	45 525	26 324	1 469	2 664	6 911	6 086	2 071	
	w	19 799	11 004	630	1 432	2 926	2 697	1 110	
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 807	9 367	1 283	2 234	3 053	2 007	1 863	
	w	10 863	5 503	698	1 151	1 847	1 004	660	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	68 430	28 883	5 814	8 603	9 409	11 417	4 304	
	w	50 060	19 839	4 558	6 413	7 428	8 442	3 380	
Insgesamt¹⁾	i	349 755	138 463	27 854	34 540	66 642	59 885	22 371	
	w	147 773	60 688	13 338	15 474	24 138	23 709	10 426	

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2007 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	103 202	56 769	46 433	51 496	28 310	23 186
Friedrichsthal, Stadt	2 000	1 187	813	3 638	2 056	1 582
Großrosseln	849	438	411	2 853	1 668	1 185
Heusweiler	3 409	1 901	1 508	6 112	3 455	2 657
Kleinblittersdorf	2 981	1 697	1 284	3 691	2 016	1 675
Püttlingen, Stadt	3 598	1 787	1 811	6 525	3 719	2 806
Quierschied	1 478	744	734	4 558	2 581	1 977
Riegelsberg	1 318	583	735	5 045	2 758	2 287
Sulzbach/Saar, Stadt	6 753	4 331	2 422	5 437	3 194	2 243
Völklingen, Stadt	12 875	8 338	4 537	11 833	7 112	4 721
Regionalverband Saarbrücken	138 463	77 775	60 688	101 188	56 869	44 319
Beckingen	1 835	1 144	691	5 228	3 141	2 087
Losheim am See	3 517	1 929	1 588	5 260	3 056	2 204
Merzig, Kreisstadt	10 284	4 873	5 411	8 950	4 868	4 082
Mettlach	4 388	2 272	2 116	3 359	1 818	1 541
Perl	1 209	620	589	1 185	586	599
Wadern, Stadt	5 267	2 987	2 280	5 558	3 217	2 341
Weiskirchen	1 354	691	663	2 083	1 232	851
Landkreis Merzig-Wadern	27 854	14 516	13 338	31 623	17 918	13 705
Eppelborn	2 304	1 184	1 120	6 048	3 587	2 461
Illingen	3 431	1 939	1 492	5 614	3 215	2 399
Merchweiler	1 241	637	604	3 331	1 898	1 433
Neunkirchen, Kreisstadt	20 872	12 021	8 851	14 842	8 574	6 268
Ottweiler, Stadt	2 812	1 235	1 577	4 983	2 798	2 185
Schiffweiler	1 672	853	819	5 423	3 055	2 368
Spiesen-Elversberg	2 208	1 197	1 011	4 717	2 717	2 000
Landkreis Neunkirchen	34 540	19 066	15 474	44 958	25 844	19 114
Dillingen/Saar, Stadt	12 974	9 495	3 479	6 742	4 079	2 663
Lebach, Stadt	4 513	2 345	2 168	6 276	3 746	2 530
Nalbach	756	435	321	3 298	1 978	1 320
Rehlingen-Siersburg	2 089	1 212	877	4 884	2 913	1 971
Saarlouis, Kreisstadt	25 104	15 275	9 829	11 614	6 673	4 941
Saarwellingen	3 299	1 932	1 367	4 540	2 696	1 844
Schmelz	2 902	1 833	1 069	5 663	3 437	2 226
Schwalbach	1 921	999	922	5 774	3 360	2 414
Überherrn	3 279	2 033	1 246	3 950	2 335	1 615
Wadgassen	1 886	911	975	5 967	3 560	2 407
Wallerfangen	1 050	436	614	3 180	1 911	1 269
Bous	2 083	1 349	734	2 235	1 306	929
Ensdorf	4 786	4 249	537	2 137	1 252	885
Landkreis Saarlouis	66 642	42 504	24 138	66 260	39 246	27 014
Bexbach, Stadt	3 487	2 054	1 433	6 506	3 733	2 773
Blieskastel, Stadt	4 419	2 425	1 994	7 499	4 304	3 195
Gersheim	880	446	434	2 325	1 341	984
Homburg, Kreisstadt	30 627	18 555	12 072	14 116	7 899	6 217
Kirkel	3 543	2 220	1 323	3 411	1 885	1 526
Mandelbachtal	1 139	616	523	3 793	2 178	1 615
St. Ingbert, Stadt	15 790	9 860	5 930	12 349	6 972	5 377
Saarpfalz-Kreis	59 885	36 176	23 709	49 999	28 312	21 687
Freisen	1 537	1 112	425	2 827	1 640	1 187
Marpingen	845	404	441	3 566	2 082	1 484
Namborn	314	148	166	2 513	1 446	1 067
Nohfelden	1 743	945	798	3 511	2 078	1 433
Nonnweiler	3 066	1 740	1 326	3 031	1 776	1 255
Oberthal	529	240	289	2 056	1 144	912
St. Wendel, Kreisstadt	12 053	5 882	6 171	8 702	4 894	3 808
Tholey	2 284	1 474	810	4 105	2 387	1 718
Landkreis St. Wendel	22 371	11 945	10 426	30 311	17 447	12 864
SAARLAND¹⁾	349 755	201 982	147 773	324 339	185 636	138 703

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Röhren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotecnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachturnschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
 - 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 - 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
 - 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
 - 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
 - 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
 - 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
 - 92.6 Sport
 - 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2008 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschieden im Juni 2008)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>